

Thema Weimarer Republik – Lehrerinformation

Die Lehrerinformationen geben einen Überblick über alle Medien und Materialien, die zu diesem Lernobjekt gehören. Je nach Notwendigkeit sind die Informationen in drei Punkte untergliedert:

- **Charakterisierung des Medium/Materials**
- **Nennung der Ziele des Kompetenzerwerbs**
- **Methodisch-didaktische Hinweise.**

Film: **OPFER OHNE SINN (02:55 min):**

- **Charakterisierung**

Paramilitärische Bünde übten die Macht auf den Straßen aus. Dazu gehörte auch der Rote Frontkämpferbund, in dem der arbeitslose Hallenser Bürstenmacher Fritz Weineck seine geistige Heimat gefunden hatte. Polizisten erschossen ihn 1925 bei einer Kundgebung des kommunistischen Präsidentschaftskandidaten Thälmann. In der DDR wurde Weineck als "Kleiner Trompeter" zum Heroen stilisiert. Der Weineck-Mythos entstand jedoch schon bald nach Weinecks Tod, und mit ihm das "Lied vom kleinen Trompeter" nach der Melodie des alten preußischen Soldatenlieds "Ich hatt' einen Kameraden". Als "Symbol für die Sinnlosigkeit von Gewalt in politischen Auseinandersetzungen", sieht der Historiker Ralf Rodewald das heute in der Versenkung verschwundene Weineck-Denkmal. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs begann eine neue Ära in der deutschen Geschichte. Doch sie währte nur vierzehn Jahre. Von Anfang an war sie von politischen Unruhen und wirtschaftlichen Krisen geprägt. Ein Großteil der Deutschen wollte sich nicht mit ihr abfinden.

Themenmaterial: von LexiTV-online

- **Charakterisierung**

Das Themenmaterial beschäftigt sich mit dem schönen Traum von einem funktionierenden parlamentarischen System.



Arbeitsblatt: Fritz Weineck

- **Charakterisierung des Materials**

Das vorliegende Material beschäftigt sich mit dem Leben von Fritz Weineck. Er war Hornist im Roten Frontkämpferbund und wurde am 13. März 1925 während einer Wahlkampfveranstaltung der KPD in Halle erschossen. Neben biographischen und zeitgeschichtlichen Fragen wird auch das "Lied vom kleinen Trompeter" besprochen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, ob Fritz Weineck auch heute noch als Held betrachtet werden kann.

- **Ziele des Kompetenzerwerbs**

Der Schüler kann

- * den Zusammenhang zwischen der Person des Fritz Weineck und dem historischen Kontext erläutern
- * die Notwendigkeit und die Grenzen des Umgangs mit Helden erörtern
- * nach vorgegebenen Fragestellungen im Internet recherchieren und die Ergebnisse strukturiert zusammenfassen
- * ein begründetes Urteil zu Wertefragen abgeben
- * allein und in kooperativen Arbeitsformen ergebnisorientiert arbeiten

- **Methodisch-didaktische Hinweise**

Der Einsatz des Filmes erfolgt als Einstieg in das Thema und vermittelt einen kurzen Überblick des historischen Kontextes der Ereignisse um den gewaltsamen Tod von Fritz Weineck. Vorgegebene Fragestellungen sollen diese Phase unterstützen. Es kann hilfreich sein, den Film mehrfach oder phasenweise anzuschauen, um die Beantwortung der Fragen zu ermöglichen. Abschließend sollte Gelegenheit bestehen, die Fragen mit der gesamten Klasse zu besprechen.

Im weiteren Verlauf geht es um die vertiefende Beschäftigung mit dem Leben des Fritz Weineck und dem historischen Kontext. Methodisch könnte die Form des "Gruppenpuzzles" genutzt werden. Bei dieser Methode des kooperativen Lernens werden die Teilnehmer von gleich großen Arbeitsgruppen abwechselnd zu Stamm- und zu Expertengruppen zusammengesetzt. Innerhalb der Gruppen erfolgt die Auseinandersetzung mit den entsprechenden Fragestellungen. (Link zur Methode: http://lehrerfortbildung-bw.de/kompetenzen/projektkompetenz/methoden_a_z/gruppenpuzzle/)

Den Abschluss der Auseinandersetzung mit dem Thema könnte eine Diskussionsrunde zur Frage bilden, wie mit Helden innerhalb der Gesellschaft umgegangen werden kann.

